

Ausstellungsort

Brandenburgische Technische Universität
Cottbus-Senftenberg
Informations-, Kommunikations- und
Medienzentrum (IKMZ), 2. OG
Platz der Deutschen Einheit 2
03044 Cottbus

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 9 – 22 Uhr
Samstag – Sonntag: 9 – 18 Uhr

Eintritt frei



Die Ausstellung entstand im Auftrag des Bundesbauministeriums durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung. Das Cottbus-Kapitel wurde von Studierenden der Bau- und Kunstgeschichte unter Leitung von Prof. Dr. Sylvia Claus und mit Unterstützung des Sorbischen Instituts erarbeitet. Die Rahmenplanung für den Ausstellungsort Cottbus erfolgte durch die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg unter Mitwirkung des Kompetenzzentrums Regionalentwicklung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung.

70 JAHRE



KUNST AM BAU IN DEUTSCHLAND

Ausstellung
18 10 –
26 11 24
BTU
Cottbus

Seit 70 Jahren bereichert staatlich beauftragte Kunst unser Leben und unseren Alltag. In nahezu allen Einrichtungen des Bundes, der Länder und Kommunen gibt es Kunst am Bau: an Bundesbauten, Botschaften und Behörden, an Bildungs-, Forschungs- und Wissenschaftsinstitutionen. Gleichwohl sind nur die wenigsten Arbeiten allgemein bekannt. Spannend sind sie allemal, spiegeln sie doch historische und politische Entwicklungen in einem nationalen Kontext wider.



Die Wanderausstellung „70 Jahre Kunst am Bau in Deutschland“ greift genau diesen Aspekt auf und präsentiert knapp 60 solcher Arbeiten, die in beiden Teilen der Republik entstanden sind – darunter Skulpturen, Wandarbeiten, Installationen und Platzgestaltungen

von so bekannten Künstler*innen wie Hans Haacke, Jenny Holzer, Rebecca Horn, Per Kirkeby, Sighard Gille und Walter Womacka. Ergänzt werden diese durch Cottbuser Projekte, die vor und nach 1990 auf dem Campus der BTU und im Stadtraum entstanden sind.

Rahmenprogramm

Mittwoch, 16. Oktober | 17:30 Uhr

„**Sorbische/Wendische Baukultur im 20. Jahrhundert**“
Vorträge von Dr. Peter Schurmann und Dr. Alfred Roggan,
Sorbisches Institut

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentrales Hörsaalgebäude, Audimax 1
Konrad-Wachsmann-Allee 3, 03046 Cottbus

Donnerstag, 17. Oktober | 18 Uhr

Ausstellungseröffnung

IKMZ der BTU Cottbus-Senftenberg, 2. OG
Platz der Deutschen Einheit 2, 03044 Cottbus

Samstag, 19. Oktober | 14 Uhr

Kunst am Bau in Cottbus

Führung durch Dr. Ulrich Röthke

Treffpunkt: vor der Stadtbibliothek
Berliner Straße 13/14, 03046 Cottbus
Dauer: 1,5 h | max. Teilnehmerzahl: 20

Um Anmeldung wird gebeten: fg-kunstgeschichte@b-tu.de

Mittwoch, 30. Oktober | 17:30 Uhr

„**Erhalten und (Wieder)Entdecken von (sozialistischer) Kunst am Bau**“

Vorträge von Prof. Dipl.-Rest. Mechthild Noll-Minor,
Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum (BLDAM), und Fotograf
und Architekt Martin Maleschka, Eisenhüttenstadt

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentrales Hörsaalgebäude, Audimax 1
Konrad-Wachsmann-Allee 3, 03046 Cottbus

Donnerstag, 7. November | 16 – 18 Uhr

„**Lausitzer Energien – Landschaft, Kunst, Kultur**“

Podiumsgespräch

IKMZ der BTU Cottbus-Senftenberg, 7. OG
Platz der Deutschen Einheit 2, 03044 Cottbus

Freitag, 8. November | 14 Uhr

Kunst und Campus

Führung durch BTU-Studierende der Bau- und
Kunstgeschichte mit Dr. Miriam-Esther Owesle

Treffpunkt: vor dem Hauptgebäude der BTU
Platz der Deutschen Einheit 1, 03046 Cottbus
Dauer: 2 h | max. Teilnehmerzahl: 20

Um Anmeldung wird gebeten: fg-kunstgeschichte@b-tu.de

Dienstag, 12. November | 18 Uhr

**Kunst als Versprechen und Erfüllung.
Themen, Aufgaben und soziale Wirksamkeit
baubezogener Kunst in der Planstadt Eisen-
hüttenstadt und in Brandenburg**

Vorträge von Dr. Christine Onnen, Leitung Inventarisierung und Dokumentation, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM), und Axel Drieschner, Museum Utopie und Alltag, Eisenhüttenstadt

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentrales Hörsaalgebäude, Audimax 1
Konrad-Wachsmann-Allee 3, 03046 Cottbus

Donnerstag, 14. November | 15 Uhr

Sorbische Kunst am Bau in Cottbus

Führung Hannah Wellpott (Sorbisches Institut)
und Christina Kliem (Wendisches Museum)

Treffpunkt: Sorbenbrunnen
Schlosskirchplatz, 03046 Cottbus
Dauer: 1,5 h | max. Teilnehmerzahl: 20

Um Anmeldung wird gebeten: fg-kunstgeschichte@b-tu.de

Freitag, 22. November 2024 | 14 Uhr

Kunst und Campus

Führung durch BTU-Studierende der Bau- und
Kunstgeschichte mit Christoph Feinweber

Treffpunkt: vor dem Hauptgebäude der BTU
Platz der Deutschen Einheit 1, 03046 Cottbus
Dauer: 2 h | max. Teilnehmerzahl: 20

Um Anmeldung wird gebeten: fg-kunstgeschichte@b-tu.de